

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 123

Rubrik: Der Oberthurgauer Museumstag 2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Oberthurgauer Museumstag 2022

Text: Ruedi Baer

Fotos: Peter Gubser

Nach dem Erfolg mit der Arboner Museumsnacht 2020 und dem Tag der technischen Museen von 2021 unter dem Titel «Auto, Apfel, Diesel & Lok im Oberthurgau» startete Peter Gubser eine neue Initiative mit dem Sammelbegriff «Oberthurgauer Museumstag». Leitidee: die Oberthurgauer, also wir, zeigen dem Land, was wir in Sachen Museen so drauf haben. Peter ging mit viel Liebe, viel Fachwissen, viel Durchhaltevermögen und einem einzigartigen Talent zum «die Leute bei der Stange halten» ans Werk. Wenn so ein Anlass läuft und erfolgreich absolviert ist, dann scheint alles so einfach und so selbstverständlich. Aber was es heisst, von Amriswil das Bohnenständerhaus, das Schulmuseum, das Ortsmuseum und die Kutschensammlung Sallmann, von Arbon das MöMö Moschtimuseum, das Historische Museum sowie das Saurer Museum und von Romanshorn das Locorama und den

Autobau, das Museum im Kornhaus und das Museum am Hafen auf eine Idee einzuschwören, das kann nur erahnen, wer im OK dabei war. Nebst den divergierenden Ideen und Leitlinien waren auch Datum, Eintrittspreise usw. zu koordinieren, dazu ein Shuttledienst zu finanzieren und zu planen, Plakate zu drucken, die drei Städte ins Boot zu holen, Inserate zu gestalten usw. Unglaublich, und das hat Peter Gubser mit wenigen getreuen Unterstützern fast im Alleingang geleistet. Gratulation, Peter.

Ich selbst hatte – da Max Hasler mich nicht als Fahrer unseres Postautos anbieten wollte – Zeit, selber auf den Rundkurs zu gehen und die ganze Strecke zu absolvieren. Was ich im Nachgang hörte, waren ausnahmslos zufriedene bis sehr zufriedene Kommentare der Veranstalter und der Chauffeure. Auffällig war, dass die Besucher vorallem am Vormittag und

über Mittag auf dem Rundkurs und in den Museen waren, am Nachmittag war teilweise wie «abgestellt». Ob das mit dem Interesse zu tun hat, oder schlicht mit dem schönen, warmen Wetter, das weiss man nicht.

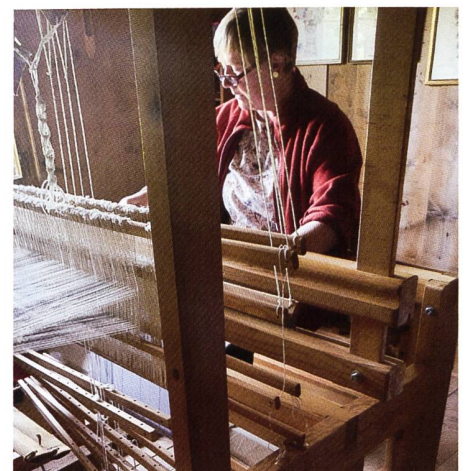
Ziel des Anlasses war es, den Oberthurgauern, aber auch den Einwohnern von weiter weg zu zeigen, was der Oberthurgau in Sachen Museen zu bieten hat. Wer auf dem Rundkurs dabei war, der kann nur bestätigen: Bemerkenswert, was wir zu bieten haben. Alle teilnehmenden Museen sind der Ansicht, man sollte so einen Anlass nächstes Jahr wieder durchführen. Hoffentlich, lieber Peter, unter Deiner Leitung. Ich wüsste nicht, wer das sonst stemmen könnte. Anmerkung: die Bildauswahl ist willkürlich; alle Museen hatten spezielle Vorführungen, Attraktionen. Nächstes Mal: selber hingehen!!



Solche Zeitzeugen, wie die Isetta, sind im autobau zu bewundern, nebst all den tollen Renn- und Sportwagen.



Ernst Kugler als kompetenter Museumsführer, Vorführer und Erklärer im Saurer Museum zeigt die Stickmaschine 1S.



Nicht nur im Saurer Museum wird gewoben. Hier die Vorführung des Handwebstuhls im Bohnenständerhaus in Amriswil.